

10. Oktober 2001

Siegerehrung „Topvereine 2001“

Pröll: Idealismus vor Fanatismus

Das Land brauche Menschen, die bereit seien, Leistung zu bringen, weltoffen an die Zukunft zu denken und gleichzeitig heimatverbunden zu bleiben, sagte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St.Pölten bei der Siegerehrung des vom Kurier gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und der Landesakademie im internationalen Jahr der Freiwilligen veranstalteten Wettbewerbs „Topvereine 2001“. Insgesamt haben 500 Vereine in ganz Niederösterreich teilgenommen, 750.000 Stimmzettel wurden brieflich, weitere 150.000 per e-mail abgegeben.

Die Vereine seien ein wertvoller Schatz, so der Landeshauptmann weiter. Das Vereinsleben sei ein gesellschaftlicher Faktor, der Tradition, Brauchtum, dörfliches und städtisches Leben und Menschlichkeit präge. Die breite Palette des Vereinslebens mache erst die Buntheit des Landes aus. Ein Land, das eine Topregion werden wolle, brauche Menschen mit Innovation, Ideenreichtum und Engagement. Die freiwilligen leben die Grundsätze Menschlichkeit vor Hass, Solidarität vor Brutalität und Idealismus vor Fanatismus, so Pröll abschließend.

Landessieger wurde die Freiwillige Feuerwehr St.Pölten Stadt mit 148.000 Stimmen, Kommandant Dietmar Farafellner konnte einen Scheck über 50.000 Schilling der Landesregierung entgegennehmen. In den Kategorien Jugend, Allgemeines und Sicherheit gingen die ersten Plätze, verbunden mit je einem 30.000 Schilling-Scheck der Raiffeisengruppe NÖ, an die NÖ Landjugend, den Musikverein Traismauer und die Freiwillige Feuerwehr Neulengbach Stadt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at